

Nr.: 222/2017

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	17.10.2017
■ Fachbereich	Verkehr	
■ Verfasser/-in	Günther, Philipp	
■ Telefon	07621 / 410-3413	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	14.11.2017
Kreistag	öffentlich	22.11.2017

Tagesordnungspunkt

Freizeit- und Saisonverkehr 2018 und Folgejahre

Beschlussvorschlag

- 1) Für den Wanderbus Kleines Wiesental wird in den Betriebsjahren 2018 und 2019 ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von jeweils 8.500 EUR gewährt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, auf eine Umstellung des RadBus Feldberg auf eine ganzjährige, vollständige Fahrradmitnahmemöglichkeit auf der Linie 7300 hinzuwirken und das Projekt möglichst zum Mai 2018 umzusetzen.
- 3) Der Investitionsmaßnahme zur Umstellung auf eine ganzjährige, vollständige Fahrradmitnahme auf der Linie 7300 (Heckträger) im Umfang von 60.000 EUR wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV/ Förderung der ÖPNV Infrastruktur
Wirkungsziel / Beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Ein zukunftsorientiertes, bedarfsgerecht es und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.
Leistungsziel / Angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Der Landkreis Lörrach wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	9.000 €		€	2018/2019
<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	60.000 €		€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	Ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand	16	8.500	8.500			
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand	16	1.000.000				
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	Ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung	12	60.000				
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung	12	60.000				

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Zur Förderung des Tourismus' und als weiter gehendes Angebot für die Kreiseinwohnerinnen und -einwohner fördert der Landkreis Lörrach verschiedene Freizeit- und Saisonverkehre, nämlich den RadBus Feldberg, den RadBus Notschrei und den Wanderbus Kleines Wiesental. Mit dieser Vorlage sollen die Angebote evaluiert und weiterentwickelt werden.

1. Wanderbus Kleines Wiesental

Seit mehreren Jahren wird der Wanderbus Kleines Wiesental durch den Landkreis gefördert. Im Rahmen des Wanderbusses wird in den Monaten Mai bis Oktober das Fahrplanangebot der Linie 7310 an Sonn- und Feiertagen um zusätzliche Fahrten erweitert. Durch den Wanderbus werden kurze oder längere Wanderungen zwischen Tegernau, Wies, Raich, Bürchau, Neuenweg und Haldenhof ermöglicht. Mit Blick auf den Wanderbus Kleines Wiesental wurden durch den Schwarzwaldverein e. V. verschiedene Wanderrouten zusammengestellt, die sich bei einer Benutzung des Wanderbusses besonders anbieten. Dabei sind die Routen so angelegt, dass der oder die Wandernde selbst entscheiden kann, ob er/sie die Wanderung weiter ausbauen oder kürzer halten möchte. Durch die Ergänzung des Wanderbusses durch einen Rad-Heckträger ist seit 2015 auch die Radmitnahme (keine E-Bikes) möglich. So wurde auch ein weiterer Schritt in Richtung Förderung des Radtourismus getan.

Entwicklung Fahrgastzahlen:

2017: 678 Personen
2016: 589 Personen
2015: 756 Personen
2014: 731 Personen
2013: 651 Personen

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen zeigt, dass sich die Anzahl der Nutzer auf einem hohen Niveau stabilisiert hat und sich das Angebot sowohl bei Touristen als auch bei Kreiseinwohnerinnen und -einwohnern einer großen Beliebtheit erfreut. Schwankungen bei der Nachfrage sind gerade bei Saison- und Freizeitverkehren immer auch ein Zeichen wechselnder Witterungsbedingungen, die hier natürlich besonders zum Tragen kommen. Nach dem 2016 ein kleiner Einbruch bei den Fahrgastzahlen zu verzeichnen war, haben sich diese 2017 wieder gesteigert.

Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 26.11.2014 wurde SüdbadenBus seitens der Verwaltung für die Jahre 2015-2017 mit der Erbringung der Verkehrsleistung beauftragt. **Die Verwaltung schlägt vor, den Wanderbus auch nach Vertragsende weiter zu betreiben, wobei eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren zielführend erscheint.** Die Kosten werden sich gemäß Angebot auf 360 EUR pro Betriebstag belaufen. Im Haushaltsentwurf sind für das Jahr 2018 entsprechende Mittel in Höhe von 8.500 € eingeplant.

Die im Nahverkehrsplan beschlossenen Maßnahmen bezüglich der Linie 7310 sind unabhängig von der hier zu fördernden Maßnahme zu sehen. Eine Konsolidierung bietet sich nach Auslaufen der unterschiedlichen Verträge Ende 2019 an.

2. RadBus Feldberg

Dieser Zusatzverkehr ermöglicht bislang in der Sommersaison an Wochenenden und Feiertagen bei jeweils zwei Fahrten pro Betriebstag die Fahrradmitnahme auf den Feldberg.

Bis zu 24 Fahrräder können in einem Fahrradanhänger transportiert werden.

In Zell i. W. schließt der RadBus bisher direkt an die S6 aus Basel und die S5 aus Weil am Rhein an. Das Angebot richtet sich sowohl an Familien als auch an Sportradler und Mountainbiker. Entlang der vom Bus auf den Feldberg gefahrenen Strecke gibt es für alle Zielgruppen schöne Radwege. Endhaltestelle des Busses ist die Haltestelle Feldberger Hof. Der Landkreis finanziert den RadBus bereits seit mehreren Jahren mit einem Betriebskostenzuschuss von ca. 20.000 € pro Jahr.

Entwicklung Fahrgastzahlen:

2017:	731 Personen	674	Fahrräder
2016:	1100 Personen	1037	Fahrräder
2015:	1124 Personen	1119	Fahrräder
2014:	1151 Personen	1117	Fahrräder
2013:	1004 Personen	980	Fahrräder

Ähnlich wie beim Wanderbus im Kleinen Wiesental waren in den letzten Jahren konstante Fahrgastzahlen zu verzeichnen. Vielfach wurde seitens der Kreisbevölkerung angefragt, das Angebot zur Fahrradmitnahme auszuweiten. Besonders der Wunsch der Fahrradmitnahme an Wochentagen, also im Alltag, wurde bereits im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans in den vier Regionalkonferenzen an den Landkreis herangetragen. Auch die IG Velo Landkreis Lörrach brachte entsprechende Anregungen ein.

Als entsprechendes Weiterentwicklungsprojekt besteht die Möglichkeit, alle Fahrzeuge, die sich auf der Linie 7300 zwischen Basel und Titisee im Umlauf befinden (ca. 10 -12 Busse) befinden, ganzjährig an allen Betriebstagen mit einem Heckträger auszustatten. Damit könnten jeweils fünf Fahrräder, allerdings keine E-Bikes, gleichzeitig befördert werden.

Mit SüdbadenBus als Konzessionsinhaberin werden aktuell Gespräche zur Umsetzung dieser Projektidee geführt. Wie beim RadBus Notschrei könnte der Landkreis das Projekt mit der einmaligen Investition in die Fahrradheckträger umsetzen. Geschätzte Investitionsmittel in Höhe von etwa 60.000 € wurden im Haushaltsentwurf 2018 durch die Verwaltung vorgesehen. Fördermöglichkeiten beispielsweise des Landes werden derzeit geprüft. Der jährliche Betriebskostenzuschuss von ca. 20.000 € würde dann entfallen.

Eine Umstellung auf eine dauerhafte, vollständige Fahrradmitnahme verspricht folgende Vorteile mit ökonomischem und ökologischem Wirkungen:

- Ganzjährige Fahrradmitnahme
- Förderung des Radverkehrs im Alltag
- Fahrradmitnahme auch für Berufspendler möglich
- Verknüpfung von Fahrrad und Bus; Steigerung der Potenziale beider Verkehrsarten
- Chancen für einen umweltfreundlicheren Modalsplit
- Vergrößerung Einzugsbereich der Haltestellen
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Heckträger im Eigentum des Landkreises

Obwohl noch nicht alle Details ausgearbeitet sind, **schlägt die Verwaltung an dieser Stelle eine Beschlussfassung zugunsten der Umstellung und der Investition vor, um das Projekt auszuentwickeln und zum Saisonbeginn im Mai umsetzen zu können.**

3. RadBus Notschrei

Dieser Bus verkehrt seit Mai 2017 auf der Linie 7215 zwischen Todtnau und Kirchzarten. Hierzu wurden durch die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Lörrach zwei Heckträger erworben, die an den betroffenen Bussen angebracht wurden. Zwischen dem

07.05.2017 und dem 03.10.2017 wurde dann erstmalig an Wochenenden die Fahrradmitnahme angeboten. Bei acht Fahrtenpaaren pro Betriebstag können jeweils max. fünf Fahrräder transportiert werden. Insgesamt wurden in der ersten Saison 211 Fahrräder befördert, so dass auch für die Zukunft ein vorsichtig optimistisches Fazit gezogen werden kann.

Auch im Jahr 2018 wird es zwischen Mai und Oktober wieder möglich sein Fahrrad auf der Linie mitzunehmen. Weitere Zuschüsse jeglicher Form sind nicht eingeplant und nicht notwendig.

Fazit

Die bereits laufenden Projekte Wanderbus Kleines Wiesental, RadBus Feldberg und RadBus Notschrei finden im Durchschnitt großen Zuspruch bei Einwohnerinnen und Einwohnern und im Tourismusbereich des Landkreises. Die Verwaltung empfiehlt daher eine Beibehaltung und Weiterentwicklung der Förderung für die Freizeit- und Saisonverkehre und eine Mitbetrachtung des Radverkehrs im Alltag. Durch eine Umstellung des RadBus Feldberg auf eine dauerhafte, vollständige Fahrradmitnahme wird ermöglicht, an jedem Tag der Woche die Linie 7300 in Kombination mit dem Fahrrad zu nutzen und die Potenziale beider Verkehrsmittel noch besser auszuschöpfen.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter